Kurt Smolka In Seiner Firma In Wien

Das ist Kurt Smolka, ein Cousin meines Vaters., der im Jahre 2002 starb. Er wurde 1920 in Wien geboren und war der Sohn von Maximilian Smolka, einem der Brüder meines Großvaters und seiner zweiten Frau Berta. In zweiter Ehe war mein Großonkel Maximilian mit Berta, geborene Schumann, verheiratet. Sie war keine Jüdin und erst 17 ? Jahre alt, als sie Max kennen lernte. Die Familie besaß eine Parfümerieerzeugung in Wien, und Max hatte meines Wissens in seiner Wohnung, im 1. Bezirk,

in der Bäckerstrasse, ein Geschäft, wo in Handarbeit Stofftiere erzeugt wurden. Berta und Max bekamen zwei Kinder: Kurt und Elvira. Elvira starb im Alter von acht Jahren an einer schweren Diphtherie - und Scharlacherkrankung. Nach dem Einmarsch der Deutschen flüchtete Kurt nach Budapest, um als ?Mischling' nicht im Krieg an die Front zu müssen, seine Mutter Berta flüchtete mit Max über Budapest nach Brünn. Berta kaufte in Brünn eine Wohnung und eine Fabrik auf den Namen ?Max Smolka'. Es gelang ihr nicht, Max zu retten, der 1942 im KZ Auschwitz ermordet wurde. Berta hatte Anfang der 1920er-Jahre mit ihrer Firma die Urzelle der INKU Firmengruppe gegründet. Die INKU AG, Interessengemeinschaft für Kunsthandwerk und Handel, seit 1969 INKU - Leistungsgemeinschaft, wurde von Kurt ab 1969 übernommen. Die INKU war ein führendes Unternehmen im Bereich Raumausstattung, Herstellung von Bodenbelägen und Tapeten.